

(404) 3. 743.

Kundmachung.

Das k. k. Eisenbahnministerium hat mit dem Erlaß vom 3. Jänner l. J., Z. 69.961, das Operat über die feuer sichereren Herstellungen an der im Bau begriffenen Bahn Treffen — Johannistal der k. k. Landesregierung zur Amtshandlung übermittelt.

Nach diesem Operate sind feuer sicherere Herstellungen an mehreren Objekten in den Ortschaften Brezovca, Neudegg, Feistritz und Terzischke in Aussicht genommen; die diesfälligen Behelfe werden behufs Einsichtnahme durch die Beteiligten bei den Gemeindebeamten in Neudegg (für Brezovca und Neudegg), Sanft Ruprecht (für Feistritz) und Terzischke aufgelegt.

Die kommissionelle Verhandlung im Sinne des § 26 der Ministerialverordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. Nr. 19, wird am

11. und 12. Februar l. J.

stattfinden, u. zw. wird die Amtshandlung am 11. Februar in Brezovca (um 10 Uhr vorm.), in Neudegg (um 1 Uhr nachm.) und in Feistritz (um 3 Uhr nachm.), am 12. Februar l. J. (um 9 Uhr vorm.) in Terzischke vorgenommen werden.

Einwendungen gegen die beabsichtigten feuer sichereren Herstellungen können, wenn nicht früher bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften Rudolfswert, bezw. Gurkfeld, spätestens bei der Kommission vorgebracht werden.

Hievon werden die Beteiligten mit der Aufforderung in Kenntnis gesetzt, sich an den bezeichneten Tagen zu den angegebenen Stunden bei den für die Vornahme feuer sicherer Herstellungen in Aussicht genommenen Objekten einzufinden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 28. Jänner 1908.

St. 743.

Razglas.

C. k. železnično ministrstvo je z razpisom z dne 3. januarja t. l., št. 69.961, tu c. k. deželni vladi poslalo v uradno poslovanje operat o požarnovarnih napravah ob železnici Trebnje—St. Janž, ki jo zdaj delajo.

Po tem operatu so nameravane požarnovarne naprave na več objektih v vaseh Brezovica, Mirna, Bistrica in Tržišče; dotična pomagala so razpoložena pri občinskih uradih na Mirni (za Brezovico in Mirno), v St. Rupertu (za Bistrico) in v Tržišču.

Komisijonalna razprava v zmislu § 26. m. n. z dne 25. januarja 1879., drž. zak. št. 19, je določena

na 11. in 12. dan februarja 1908.

in sicer se izvrši uradno poslovanje dne

11. februarja t. l. na Brezovici (ob 10. dopoldne), na Mirni (ob 1. popoldne) in na Bistrici (ob 3. popoldne), dne 12. februarja t. l. pa v Tržišču (ob 9. dopoldne).

Ugovori zoper nameravane požarnovarne naprave se smejo vložiti najkasneje pri komisiji, ako se niso vložili že poprej pri c. k. glavarstvih v Rudolfovem, oziroma v Krškem.

O tem se obveščajo udeleženci s pozivom, naj omenjena dva dneva ob navedenih urah pridejo k objektom, za katere so nameravane požarnovarne naprave.

C. k. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 28. januarja 1908.

Anzeigebblatt.

Expediere

Getreide, Butter, Eier, Käse, Schinken, Würste, Krebse, Gemüse. Handelsagentur **Bronislaus Krasioki, Krakau.** (406)

Adressen

von Ämtern, Fabriken, Gutsbesitzern und Pächtern, Kaufleuten, Handwerkern, Privatpersonen, Priestern, Offizieren etc. Adressenbureau **Bronislaus Krasioki, Krakau.** (409)

Möbliertes (401)

Monatzimmer

mit separiertem Eingang, ist **Rosengasse Nr. 25** billig zu vergeben. Anzutr. dortselbst.

Konzipient Wenn Sie

tüchtig und verlässlich, wird gesucht. Anträge unter „Advokat“ an die Administr. dieser Zeitung. (403) 3—1

Praktische, dauerhafte

Blasebälge

für Schmiede und Schlosser empfiehlt **Bronislaus Krasioki, Krakau.** (407)

Geld Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen), in kleinen Raten rückzahlbar, mit und ohne Bürgen, auch Hypothekendarlehen, besorgt diskret **Alexander Arnstein, Budapest, Alpagasse 10.** (Retourmarke erwünscht.) (105) 10—10

Wenn Sie

den Kaufleuten, Gutsbesitzern, Pfarrern, Officialisten etc. etwas empfehlen (verkaufen) wollen, einen Posten, Officialisten suchen, Güter kaufen, pachten wollen, müssen Sie in unserer Schrift annoncieren. Adresse: „Interes“ **Wochenblatt, Krakau.**

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 5 % geg. Schuldschein mit od. ohne Bürgen, tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. **Darlehen auf Realitäten**, zu 3 1/2 % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: **Administration des Börsen-Courier, Budapest, Hauptpostfach.** Rückporto erwünscht. (266) 12—4

Elegant möbliertes

Monatzimmer

mit separatem Eingang **sofort zu mieten gesucht.** Anträge mit Preisangabe unter „Monatzimmer 29“ an die Administration dieser Zeitung. (419) 2—1

Kinderloser

Witwer

40 Jahre alt, wünscht mit Fräulein oder junger Witwe behufs Ehe Bekanntschaft zu machen. Nationalität und pekuniäre Verhältnisse Nebensache. Nicht anonyme Anträge, wenn möglich mit Photographie unter Chiffre „**Februar 40**“ hauptpostlagernd Laibach erbeten. (411)

Bekanntmachung.

Die gefertigten Brauereien und Bierdepots beehren sich, im Einvernehmen mit den mitgefertigten gewerblichen und kaufmännischen Korporationen, hiedurch zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, daß sie sich infolge der immer größeren Dimensionen annehmenden, unerschwinglichen Verluste an Bierflaschen gezwungen sehen, vom 1. Februar 1908 an einen

Flascheneinsatz (Flaschenpfand) von mindestens 10 Heller für jede Flasche einzuheben.

Die Einhebung dieses Flascheneinsatzes wird in der Weise durchgeführt werden, daß der Einsatz von mindestens 10 Heller pro Flasche dem Bierpreise zugeschlagen wird. Für jede zurückgestellte leere Flasche wird obiger Einsatz zurückvergütet. Bei Flaschen mit Patentverschluß, welche ohne den Verschluß zurückgestellt werden, werden nur 8 Heller pro Flasche, für Patentverschlüsse, welche ohne die dazugehörige Flasche zurückgestellt werden, 2 Heller pro Verschluß rückvergütet.

Selbstverständlich bleiben, ungeachtet der Barzahlung des Flascheneinsatzes, die Flaschen stets **ungeingeschränktes Eigentum** der liefernden Brauerei, bezw. des liefernden Brauereivertreters.

Die gleichen vorstehenden Bestimmungen hinsichtlich des Flascheneinsatzes werden gleichzeitig durch den Schutzverband alpenländischer Brauereien in ganz Steiermark, Kärnten und Krain zur Durchführung gebracht.

Flaschenbierfüllern, Flaschenbierhändlern und Wirten, welche die vorstehend festgesetzten Einsatzbeträge ihren Abnehmern gegenüber nicht in gleicher Weise in Rechnung bringen, bezw. den Preis des Flaschenbieres nicht um den vorgeschriebenen Einsatz von mindestens 10 Heller für die Flasche erhöhen, wird seitens der Brauereien oder deren Depositeuren künftighin kein Bier geliefert werden.

Laibach, den 30. Jänner 1908.

Die Brauerei-Unternehmungen:

(417) 2—1

Georg Auers Erben.

J. Kosler & Co.

Johann Perles.

Die hier vertretenen Brauerei-Unternehmungen:

Brüder Reininghaus, A.-G. Steinfeld.

Drehers A. Brauereien, A.-G. Triest.

Erste Grazer Aktienbrauerei Puntigam.

Göpper Brauerei, A.-G. Göß.

Friedrich Reim & Co., Vertreter des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen, hier vertreten durch Restaurant „Zur Rose“.

Oberlaibacher Brauerei.

Stare Julius, Mannsburg.

Bereinigte Brauereien Sachsenfeld und Tüffer, A.-G.

Genossenschaft der Gastwirte, Kaffeesieder usw., Laibach.

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK, LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UJFALU.

Vertretung: Portland-Cementfabriks-A.-G. Lengfeld, Triest.

(350) 104-2

Büglerin gesucht.

Anzufragen in der Handelslehranstalt (393) A. Mahr in Laibach. 3-2

Geld Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Bürgen (Abzahlung 4 K monatlich), auch Hypothekendarlehen, besorgt rasch J. Schönfeld, Budapest VII., Garaigasse 9. (Retourmarke.) (189) 10-10

!! Geld - Darlehen !! ohne Bürgen

von 200 K aufw. erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4 1/2% und monatlich 4 K Rückzahlung gegen Schuldschein prompt und diskret durch das seit 24 Jahren bestehende älteste Kreditbureau

Ferdinand Gallab

Budapest IX., Bokrétagasse 23.

(390) Retourmarke erwünscht. 3-1

Vorzüge von

„Santa Elena“ Jamaika-Rum:

Feinheit (5024) 10-8

zartes Aroma

ausgezeichnete Qualität.

(342) Billigstes Los! 6-5

Türken-Los

Haupttreffer

Francs 600.000, 300.000

ohne Abzug.

Ziehung schon am 1. Februar.

1 Los in 37 Monatsraten à 6 K.

Ziehungslisten gratis und franko.

Alser-Wechselhaus

Paul Bjevavy

Wien, IX., Alserstrasse Nr. 22.

Älteste Wechselstube am Grand.

Z. 543 und 1143

II 74 II 158

Kundmachung.

In Steiermark kommen eine größere Anzahl landschaftlicher

Bezirkstierarztes-Stellen

und zwar in Aflenz, Birkfeld, Deutsch-Feistritz, St. Oswald, Bezirk Umgebung Graz, Fraßlau, Ilz, Kapfenberg, Rann, St. Ruprecht, Unterpremstätten, Bezirk Umgebung Graz, Trifail, Trieben, Vorau, Franz, Laufen, St. Marein b. E., Rohitsch-Sauerbrunn und Schladming sofort, vorläufig provisorisch, zur Besetzung.

Die definitive Anstellung kann nach zweijähriger, zufriedenstellender Verwendung, unter Einrechnung der provisorischen Dienstzeit, erfolgen. Der Jahresgehalt beträgt 1200 Kronen, der nach zehnjähriger, vollkommen zufriedenstellender Dienstzeit auf 1400 Kronen, und nach 15jähriger solcher Dienstzeit auf 1600 Kronen erhöht wird.

Bewerber um diese Stellen, und zwar nur diplomierte Tierärzte, haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Befähigung, der körperlichen Gesundheit und bisherigen Verwendung

bis 20. Februar 1908

an den steiermärkischen Landesauschuß einzusenden.

Bewerber für die Stellen in Untersteiermark müssen beider Landessprachen mächtig sein, beziehungsweise sich verpflichten, die erforderlichen Sprachkenntnisse sich binnen einer Frist von 1 1/2 Jahren anzueignen.

Graz, am 22. Jänner 1908.

(395) 2-1

Vom steiermärkischen Landesauschusse.

(380) 3-3

Kundmachung.

Die beim Baue der Wasserleitung für die Marktgemeinde Senosetsch, politischer Bezirk Adelsberg, vorkommenden, auf 61.230 K veranschlagten Arbeiten und Lieferungen werden im Wege der öffentlichen Konkurrenz vergeben und zu diesem Behufe schriftliche, auf sämtliche Arbeiten lautende Offerte mit Angabe des Nachlasses oder der Aufzahlung in Prozenten auf die Einheitspreise des Kostenvoranschlages bis zum

15. März l. J., mittags 12 Uhr

vom gefertigten Landesauschusse entgegengenommen.

Die mit einer 1 K-Stempelmarke gestempelten, versiegelten und mit der Aufschrift: «Offerte für die Übernahme des Baues der Wasserleitung für den Markt Senosetsch» versehenen Offerte müssen außerdem die ausdrückliche Erklärung des Offerenten enthalten, daß er die ihm genau bekannten Baubedingnisse vollinhaltlich anerkennt und sich denselben unterwirft.

Den Offerten ist ein Vadium von 5% der Bausumme in Barem oder in pupillarsicheren Wertpapieren nach dem Kurswerte beizuschließen.

Der gefertigte Landesauschuß behält sich ausdrücklich das Recht vor, unter den Offerenten, ohne Rücksicht auf die Höhe der Anbote, frei zu wählen und nach Umständen auch eine neue Offertverhandlung zu veranlassen.

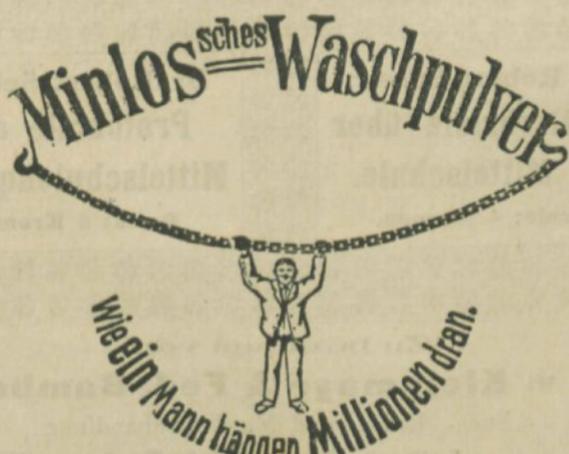
Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingnisse können im Landesbauamte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach, am 27. Jänner 1908.

Berühmt durch Schonung des Leinens,
Berühmt durch blendende Weisse, die es dem Leinen gibt,
Berühmt durch völlige Geruchlosigkeit des Leinens nach dem Waschen,
Berühmt durch Billigkeit und grosse Zeitersparnis beim Waschen,
Ist (46) 30-8

Eine absolute Notwendigkeit für jeden gut geleiteten Haushalt.



Man achte auf diese Schutzmarke und hüte sich vor wertlosen Nachahmungen.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen. Engros bei L. Minlos, Wien I., Mülkerbastei 3.

In den neuerbauten Häusern an der Landwehrstraße sind sofort **mehrere schöne Wohnungen**

zu vergeben. Dieselben bestehen aus je drei parkettierten Zimmern, einem Vorzimmer mit Küche und Balkon, Dachboden, Keller, Speisekammer und Waschküche. Jede Wohnung ist für sich abschließbar. Sehr schöne, sonnige Lage, mäßiger Zins. Die Gartenbenützung ist im Mietzins inbegriffen. Auskünfte **Landwehrstrasse Nr. 1** beim Eigentümer im I. Stock. (198) 5-5

Eisenhaltiger Wein

* des Apothekers Piccoli in Laibach, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, enthält ein für blutarme und nervöse Personen, für blasse, schwächliche Kinder leicht verdauliches Eisenpräparat. — Eine Halbliterflasche K 2.— Ein Postpaket (3 Flaschen) franko Packung u. Porto kostet K 6.60. — Aufträge gegen Nachnahme.

(5010) 2



Vollkommene Ausstattung für Neugeborene **Kinderwäsche** für jedes Alter lagernd empfiehlt das bekannte **Wäschegeschäft G. J. Hamann, Laibach.** Wäsche eigener Erzeugung. Gegründet 1870.

Dr. Gustav Jägers Normal-Wollwäsche

nur dann echt, wenn mit der Unterschrift **Dr. Gustav Jäger** versehen.

Nachahmungen 30 bis 40 % billiger.

Erhältlich in der seit mehr denn 25 Jahre bestehenden **Dr. Gustav Jägerschen Normal-Wollwäsche-Verkaufsstelle.**

(201) 6-4

C. J. HAMANN

Wäsche- und Modewaren-Geschäft, Laibach.

Normal-Wollwäsche wird auch in der kürzesten Zeit nach Mass angefertigt.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
Miklosstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3607) 119

Französischen Sprachunterricht (367) 3-3

in Konversation und Grammatik erteilt **Jeanne Thielemann**
Alter Markt 20, II. Stock.

Wohnung gesucht.

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum **Maltermin** eine aus vier, eventuell drei großen Zimmern samt Zugehör bestehende Wohnung. Gef. Anträge unter „A. B.“ **hauptpostlagernd Laibach.** (399) 2-1

In der Villa „Minoa“ bei der St. Peters kirche ist eine

elegante Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Dienstbotenzimmer, Badezimmer und Zugehör zum **Maltermin** um den Jahreszins von 327 fl. an eine ruhige, kinderlose Partei zu vergeben. Näheres bei der Hauseigentümerin selbst zu erfragen. (341) 4-3

Fleisch! Fleisch!

Versende **Rindfleisch** oder **Kalbfleisch** vom Schlügel **5 kg K 5.20 franko** geg. Nachnahme. Für vollste Zufriedenheit leiste Garantie. **Ludwig Herschowitz**, k. k. Staatsbeamten-Verbandslieferant **Zator** in Galizien. (405) 3-1

K 186.000
Gesamthaupttreffer in **8 jährlichen Ziehungen 8** bieten die nachstehenden **drei Originallose:**
Ein Italien. Rotes-Kreuz-Los, ein Dombau-Basilika-Los, ein Josziv- („Gutes-Herz“-) Los
Nächste zwei Ziehungen schon am **1. Februar und 2. März 1908.**
Alle drei Originallose zusammen Kassapreis **K 80.50** od. in **31 Monatsraten à K 3.—**
Jedes Los wird gezogen.
Schon die erste Rate sichert das sofortige alleinige Spielrecht auf die behördlich kontrollierten Original-Lose.
Verlosungsanzeiger **Neuer Wiener** (284) Merkur kostenfrei. 5-5
Wechselstube OTTO SPITZ, Wien I., Schottenring nur 26.
Ecke Gonzagagasse

Soeben erschien

Wo hat die künftige Mittelschulreform einzusetzen? Von einem alten Gymnasialprofessor. Preis: 1 Krone.	August Scheindler: Pro Gymnasio. Ein Beitrag zur Kenntniss des gegenwärt. Zustandes des österr. Gymnasiums. Preis: 1 Krone.
Dr. Alois Höfler: Drei Vorträge zur Mittelschulreform. Preis: 2 K 40 h.	Dr. Albert Gessmann: Zur Mittelschulreform. Preis: 1 Krone.
Dr. Robert Scheu: Schülerbriefe über die Mittelschule. Preis: 4 Kronen.	Dr. Robert Scheu: Protokolle der Mittelschulenquete. Preis: 6 Kronen.

Zu beziehen von:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Laibach, Kongreßplatz Nr. 2. (382) 3-2

Moll's Seidlitz Pulver.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als mildes, auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — Preis der Originalschachtel **K 2.—**. Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung. Preis der plomb. Original-Flasche **K 1.90.** Hauptversand durch Apotheker **A. Moll**, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. Moll's Präparate.** — Depots in **Laibach:** **M. Leustek**, Apotheker; **Stein: J. Močnik**, Apotheker; **Rudolfswert, J. Bergmann**, Apotheker. (2460) 104-96

